

Sinti und Roma beklagen Diskriminierung in der EU

Berlin. Anlässlich des Holocaust-Gedenktages für Sinti und Roma am Montag hat der Vorsitzende des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma, Romani Rose, die Diskriminierung und Unterdrückung in vielen EU-Staaten beklagt. »Sinti und Roma müssten gleichberechtigt in ihren Heimatländern in Ost- und Südosteuropa leben dürfen, mit Zugang zu Arbeit und Bildung«, sagte Rose den Zeitungen des *Redaktionsnetzwerks Deutschland* (Montagausgaben). In Deutschland forderte Rose eine breitere Sensibilisierung der Gesellschaft. Das EU-Parlament hatte 2015 den 2. August zum Tag des Gedenkens an die geschätzt 500.000 Sinti und Roma ausgerufen, die im sogenannten Porajmos von den Nazis ermordet wurden. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/407571.sinti-und-roma-beklagen-diskriminierung-in-der-eu.html>